

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Competition

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen gelten für alle zwischen der Firma Competition, Inh. Michael Rohloff, Im Waschpöhl 16a, 52372 Kreuzau und dem Kunden abgeschlossenen Verträgen sowie alle sonstigen Vereinbarungen und Absprachen, die im Rahmen der Geschäftsverbindung getroffen werden.
- (2) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden ausdrücklich nicht Vertragsbestandteil, es sei denn ihrer Geltung wurde vorher ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die von uns gestellten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung an ihn vorbehaltlos erbracht wird.
- (3) Unsere AGBs gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

- (1) Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, dass wir innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder Erbringung der Leistung annehmen können. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvoranschläge durch uns sind freibleibend.
- (2) Bei Schulungen kommt der Vertrag aufgrund schriftlicher Anmeldung des Teilnehmers und schriftlicher Bestätigung durch uns zustande. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

§ 3 Rücktritt des Teilnehmers - Stornierung

- (1) Der Teilnehmer kann bis 1 Tag vor der Veranstaltung zurücktreten. Der Veranstalter hat dann Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Diese beträgt 10 % des vereinbarten Teilnahmeentgelts. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.
- (2) Bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn wird das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach Abs. 1 zurückgetreten ist.

§ 4 Rücktritt des Veranstalters

Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe. Als wichtiger Gründe kommen insbesondere in Betracht, wenn für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen oder die Veranstaltung aus nicht von uns vertretbaren Umständen abgesagt werden muss. In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet. Schadenersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu.

§ 5 Zahlungsbedingungen und Preise

- (1) Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Gegenüber Verbrauchern ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.
- (2) Ist der Kunde kein Verbraucher, wird lediglich der Nettopreis angegeben. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist somit nicht in den Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

- (3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist die Rechnung zahlbar ohne jeden Abzug innerhalb von vierzehn Tagen ab Erhalt. Es gelten die gesetzlichen Regelungen betreffend die Folgen des Zahlungsverzuges.
- (4) Ratenzahlungen werden nur aufgrund besonderer schriftlicher Vereinbarung akzeptiert.
- (5) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.
- (6) Ist der Kunde kein Verbraucher, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- (7) Bei notwendigen Reparaturen und Pflegelieferungen bedarf es der vorherigen Genehmigung der von uns festgestellten Kosten durch den Kunden. Sollte über die von dem Kunden zu erstattenden Kosten keine Einigung erzielt werden, hat der Kunde die notwendigen Reparaturen in dem von uns festgestellten Umfang anderweitig in Auftrag zu geben. Für diesen Fall entfällt eine Haftung für Schäden, die durch Nichtausführung der Reparaturen und Pflegelieferungen eintreten.

§ 6 Haftungsbeschränkungen

Die Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist sowie dem Ersatz von Verzugschäden. Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.

§ 7 Besondere Pflichten des Kunden

- (1) Die regelmäßige Datensicherung obliegt dem Kunden. Wir haften nicht für den Verlust und die Wiederbeschaffung von Daten, es sei denn, wir haben den Verlust grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht und der Kunde hat durch angemessene, dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmaßnahmen dafür Sorge getragen, dass eine Rekonstruktion mit vertretbarem Aufwand möglich ist.
- (2) Es obliegt dem Kunden, die für eine ordnungsgemäße Durchführung der Installation von Programmen notwendigen Systemvoraussetzungen bereitzustellen.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, vor Tätigwerden des Verwenders eine vollständige Sicherung seines aktuellen Datenbestandes auf einem geeignetem Speichermedium durchzuführen. Eine Haftung für Datenverlust ist ausgeschlossen.

§ 8 Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber dem Verwender abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

§ 9 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

Stand: November 2010